



Natur- und Artenschutz

# Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägerausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um Natur- und Artenschutz sowie um geschützte Tier- und Pflanzenarten.

1. Bodenbrüter sind ...

- a) Uferschnepfe
- b) Wiesenweihe
- c) Kranich

2. Welcher Eulenart helfen Nistkästen (-röhren) helfen?

- a) Waldohreule
- b) Steinkauz
- c) Waldkauz

3. Welche Arten dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- a) Bisam
- b) Feldhamster
- c) Großer Abendsegler

4. Welche Reptilienart bevorzugt Feuchtbiootope beziehungsweise Stillgewässer und ihre Uferzonen als Lebensraum?

- a) Blindschleiche
- b) Waldeidechse
- c) Ringelnatter

5. Welche Arten brüten in selbst gebauten undgegrabenen Höhlen?

- a) Eisvogel
- b) Kleiber
- c) Hohltaube

6. Welche Arten bevorzugen Röhrichtfelder und dicht mit Schilf bewachsene Verlandungszonen als Lebensraum?

- a) Graureiher
- b) Rohrdommel
- c) Rohrammer

7. Was versteht man unter dem Begriff Biozönose?

- a) den Standort einer bestimmten Pflanzengemeinschaft
- b) die Lebensgemeinschaft sämtlicher Organismen in einem bestimmten Lebensraum
- c) den bevorzugten Lebensraum einer freilebenden Tierart

8. Dürfen Sie ein etwa hektargroßes Restmoor in ihrem Revier trockenlegen?

- a) grundsätzlich ja
- b) grundsätzlich nein
- c) ja – aber nur mit dem Einvernehmen des Grundeigentümers

9. Welche Arten können zur Nahrungssuche und -aufnahme geschickt an Bäumen klettern?

- a) Großer Buntspecht
- b) Kleiber
- c) Waldbaumläufer



Kann man dem Steinkauz mit dem Ausbringen von Nistkästen helfen?



Ist der  
Kranich ein  
Kulturfolger?

10. Wer nutzt (auch) selbst gebaute Baum- oder Strauchnester als Ruhe- und Wurfstätte?

- a) Eichhörnchen
- b) Waschbär
- c) Haselmaus

11. Koloniebrüter sind ...

- a) Lachmöwe
- b) Graureiher
- c) Wiesenralle

12. Welche Arten legen sich Nahrungsvorräte an?

- a) Iltis
- b) Eichhörnchen
- c) Eichelhäher

13. Welche Arten zählen systematisch zur Familie der Hörnchen?

- a) Baumschläfer
- b) Murmeltier
- c) Biber

14. Nicht zur Ordnung der Nagetiere zählen ...

- a) Feldspitzmaus

- b) Wildkaninchen
- c) Murmeltier

15. Welche Arten sind Kulturfolger?

- a) Kranich
- b) Schwarzstorch
- c) Weißstorch

16. Welche Arten bevorzugen deckungsreiche (dornige) Feldhecken und Waldsäume als Ansitzwarte und Neststandort?

- a) Sperlingskauz
- b) Neuntöter
- c) Wiedehopf

17. Der kleinste heimische Bilch ist ...

- a) der Siebenschläfer
- b) die Haselmaus
- c) der Gartenschläfer

18. Welche Pflanzenarten sind typische Moorbewohner?

- a) Sonnentau
- b) Wollgras
- c) Rauschbeere

19. Welche Pflanzenarten finden Sie gehäuft an den Ufern von Gräben, Bächen und Flüssen sowie von Stillgewässern?

- a) Blutweiderich
- b) Mädesüß
- c) Schmalblättriges Weidenröschen

20. Blume des Jahres 2011 ist die ...

- a) Schwertlilie
- b) Moorlilie
- c) Graslilie

21. Welche Arten werden den Heil- und Giftpflanzen (Officinalpflanzen) zugeordnet?

- a) Johanniskraut
- b) Beinwell
- c) Roter Fingerhut

22. Was kann zur Pflege und zum Erhalt von Orchideenwiesen beitragen?

- a) spätes, einmaliges Mähen
- b) Beweidung zu bestimmten Jahreszeiten
- c) intensive Düngung

23. Welche Wildackerarten geben Bienen und anderen Insekten eine gute Weide?

- a) Büschelschön (Phacelia)
- b) Buchweizen
- c) Sonnenblume

24. Welche der genannten Arten ist der kleinste heimische Schwanzlurch?

- a) Feuersalamander
- b) Fadenmolch
- c) Kammmolch

25. Welche Reptilienarten sind lebendgebärend?

- a) Blindschleiche
- b) Waldeidechse
- c) Kreuzotter

Lösungen: 1 a, b und c; 2 b und c; 3 b und c; 4 c; 5 a; 6 b und c; 7 b; 8 b; 9 a, b und c; 10 a und b; 11 a und b; 12 a, b und c; 13 b; 14 a und b; 15 c; 16 b; 17 b; 18 a, b und c; 19 c; 20 b; 21 a, b und c; 22 a und b; 23 a, b und c; 24 b; 25 a, b und c

ASCHE STEIN & GLOCKEMANN  
Rechtsanwälte Steuerberater

Spezialbereiche: Jagdrecht - Waffenrecht  
Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche  
Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29